

Science for Impact

Hinweis: Die Übertragung des Textes der Vision „KIT – Science for Impact“ ins Deutsche dient als Orientierungshilfe zu den wesentlichen Werten, Themen und Botschaften. Sie wurde mithilfe eines KI-Tools erstellt und nachbearbeitet. Offizielle Fassung der Vision ist der englische Text.

Vorwort des Präsidenten

Mit Leidenschaft, Neugier, Kreativität und Freiheit – und mit einem klaren Bewusstsein für unsere gesellschaftliche Verantwortung – tragen wir am KIT zur Gestaltung einer nachhaltigen und resilienten Zukunft bei. Die drängenden Herausforderungen unserer Zeit – Klimawandel, Energiewende, der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Sicherheit und technologische Souveränität sowie der demografische Wandel – erfordern mutige, gemeinsame Antworten von Wissenschaft und Gesellschaft. Diese Herausforderungen spornen uns alle dabei an, grundlegende Veränderungen in unserer Welt und am KIT voranzutreiben. Wir sind in einer einzigartigen Position, um diese Transformation zu gestalten: Das KIT vereint grundlagenorientierte Forschung einer technischen Universität mit dem gesellschaftlichen Auftrag der Helmholtz-Gemeinschaft unter einem Dach – und ermöglicht so den Schritt von wissenschaftlicher Exzellenz zu *Science for Impact*.

Wissenschaftlicher Fortschritt lebt von Offenheit, Austausch und gegenseitigem Respekt. Menschen aus mehr als 120 Nationen forschen, lehren, arbeiten, studieren und gestalten gemeinsam das Campusleben. Ohne Weltoffenheit und tiefen Respekt voreinander sind weder Fortschritt noch sozialer Zusammenhalt möglich. Deshalb pflegen wir eine internationale, interdisziplinäre und integrative Kultur. Unser Erfolg basiert darauf, dass wir Chancen bieten und Expertinnen und Experten, Wissen und Ideen aus Lehre, Forschung, Innovation und Verwaltung miteinander verbinden. Durch Zusammenarbeit, weltweite Partnerschaften und modernes projektorientiertes Lernen stellen wir sicher, dass Theorie und Praxis zusammenkommen und Wissen in Lösungen umgesetzt wird. Dieses Engagement wird von strukturellen, organisatorischen und individuellen Initiativen gestärkt, die den nachhaltigen Fortschritt und den gemeinsamen Erfolg am KIT vorantreiben, unterstützt von einer zentralen Verwaltung, die sich durch Service und operative Effizienz auszeichnet.

Als inklusive Gemeinschaft ist die Bedeutung unterschiedlicher Perspektiven für Wachstum, den Abbau von Barrieren und den Aufbau kulturellen Verständnisses fest im Selbstverständnis des KIT verankert. Demokratie, Dialog, Internationalität und Vielfalt sind nicht nur politische Leitlinien, sondern tief verwurzelte Werte, die alles, was wir tun, beeinflussen und bereichern. Wir stehen für ein offenes und einladendes

Umfeld, in dem sich nationale und internationale Talente wertgeschätzt, unterstützt und zum Erfolg befähigt fühlen.

Nachhaltigkeit ist in unserer Forschung, Lehre, unseren Transferaktivitäten, unserem Campusleben und unseren Abläufen verankert. Wir übernehmen Verantwortung dafür, technologischen Fortschritt mit dem Bewusstsein für die Umwelt und gesellschaftliche Fragen in Einklang zu bringen. Wir integrieren ethische Überlegungen in unsere Arbeit, um zu Lösungen zu kommen, die den künftigen Generationen zugutekommen.

Akzeptanz in der Gesellschaft ist der Schlüssel zu nachhaltigem Fortschritt. Indem wir unsere Stakeholder in unsere Arbeit einbeziehen, stellen wir sicher, dass technologische Fortschritte mit ethischen Grundsätzen und dem tatsächlichen Bedarf im Einklang stehen. Vertrauen stärken wir im aktiven und offenen Dialog mit verschiedenen Interessengruppen, darunter Gemeinden sowie Entscheidungstragende aus Politik und Industrie. Gemeinsam schaffen wir resiliente Lösungen mit nachhaltiger Wirkung.

Das Herzstück des KIT sind die Menschen: Von Studierenden und Nachwuchsforschenden über motivierte Mitarbeitende, erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Alumni bis hin zu engagierten Freundinnen und Freunden – unsere größte Ressource ist die lebendige KIT-Gemeinschaft. Ihre Leidenschaft, Begeisterung und ihr Engagement treiben Wissenschaft und Innovation voran, gestalten die Zukunft und machen das KIT zu dem, was es ist – dem besten Ort für großartige Menschen mit ihren wegweisenden Ideen.

Gemeinsam treten wir dafür ein, dass das KIT eine treibende Kraft in Lehre, Forschung und Innovation weltweit bleiben wird – heute und in Zukunft.

Professor Dr. Jan S. Hesthaven

Präsident des KIT

DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Das KIT ist in sich selbst ein Pionier: Es liegt in unserer Natur, Neues entdecken zu wollen, den Status quo zu hinterfragen und Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

In einer Zeit rascher technologischer, sozialer und ökologischer Veränderungen ist das KIT ein Leuchtturm, der mit resilienten und nachhaltigen Lösungen Orientierung in komplexen Zeiten bietet. Durch das Zusammenbringen von Forschung, Gesellschaft und Lehre und stärken wir die Einzelne und den Einzelnen, tragen innovative Lösungen bei und legen den Grundstein für eine evidenzbasierte Zukunft.

Als *Die Universität in der Helmholtz-Gemeinschaft* verbindet das KIT inspirierende Lehre, bahnbrechende Grundlagenforschung, Anwendungsorientierung und Innovation. Am KIT beflügeln Begeisterung und Neugier neue Entdeckungen, bereichert die Großforschung die Lehre und treibt die Zusammenarbeit den Fortschritt in Forschung und Lehre voran. Mit unseren einzigartigen Infrastrukturen und einem zukunftsorientierten Umfeld befähigen wir Studierende, Forschende sowie Innovatorinnen und Innovatoren, inter- und transdisziplinäre Forschung und Entwicklung zu betreiben und die Grenzen des Wissens zu erweitern.

Als eines der größten und renommiertesten Institute für Wissenschaft und Technologie in Europa und als einzige deutsche Universität mit nationaler Großforschungsaufgabe verbinden wir die Stärke einer technischen Universität mit der Helmholtz-Mission, globale Herausforderungen anzugehen, um transformative Wirkung sicherzustellen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Wissen und Beteiligung Hand in Hand gehen. Durch Forschung, Dialog und Lehre wollen wir eine Zukunft schaffen, in der das Vertrauen in die Wissenschaft wächst, nachhaltige Fortschritte gedeihen und gemeinsame Anstrengungen bedeutende Veränderungen bewirken.

Wir stehen für die Werte einer aufgeklärten Gesellschaft, indem wir Wissen schaffen und in einem evidenzbasierten und sozial verantwortlichen Dialog vermitteln. Wir sind Katalysator für reflektiertes Denken und ethisches Handeln, indem wir die Integrität wissenschaftlicher Arbeit gewährleisten und Vertrauen sowie globalen Austausch fördern.

Mit 200 Jahren Geschichte sind wir ein Ort, an dem Tradition und Transformation aufeinandertreffen, wissenschaftliche Neugier gesellschaftlichen Fortschritt antreibt und alle Mitglieder der KIT-Gemeinschaft Raum für persönliche Weiterentwicklung finden.

Als Wegbereiter einer modernen wissenschaftlichen Organisation hinterfragen wir etablierte Strukturen, fördern Fortschritt und gestalten Wandel aktiv. Eine wirksame Aufstellung (Governance) spielt dabei eine zentrale Rolle, indem sie Strukturen an sich wandelnde Aufgaben und Verantwortlichkeiten anpasst, um Agilität und Wirkung sicherzustellen. Wir sind entschlossen, interne Veränderungen voranzutreiben, um zu

gewährleisten, dass das KIT neuen Herausforderungen und Aufgaben gerecht wird. Unsere Wissenschaft wird dabei durch eine zentrale Verwaltung unterstützt, die sich durch Serviceorientierung und operative Effizienz auszeichnet.

Geleitet vom Subsidiaritätsprinzip sind wir überzeugt, dass ein Teil des Erfolgs des KIT die Übernahme von Verantwortung jeder Einzelnen und jedem Einzelnen gemäß ihrer oder seiner Rolle ist. Wir verpflichten uns zu Führung, indem wir selbst Verantwortung übernehmen und andere durch klare, vertrauensvolle Delegation zur Übernahme von Verantwortung befähigen. Und wir fördern Führungskompetenz auf allen Ebenen – indem wir neue Führungskräfte aufbauen und erfahrene Führungskräfte dabei unterstützen, sich weiterzuentwickeln.

Das KIT entwickelt sich stetig im Sinne einer transparenten, flexiblen und dynamischen Organisation weiter, die international anerkannt und wettbewerbsfähig ist: mit attraktiver Lehre, herausragenden Möglichkeiten für Forschende und zielgerichteten Angeboten, mit denen wir nationale und internationale Talente anziehen wollen.

Das KIT hat sich zum Ziel gesetzt, eine führende Rolle bei der Transformation in Bezug auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit einzunehmen, und betrachtet dies als wesentlichen Bestandteil seiner Zukunftsausrichtung. Wir nutzen unsere Campusentwicklung als Reallabor, um diese Transformation in großem Maßstab zu entwickeln und umzusetzen – als Beispiel für die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen, die in den kommenden Jahrzehnten erforderlich sein werden.

Komplementäre Stärken schaffen Synergien, die den Fortschritt in Forschung und Lehre vorantreiben. Indem wir unsere Kräfte mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft bündeln, bereichern wir Lehre und Forschung und beschleunigen Innovation.

Der Austausch mit akademischen Einrichtungen erweitert unsere Wissensbasis durch vielfältige Perspektiven, stärkt unsere Innovationskraft und eröffnet Möglichkeiten für vertiefte Partnerschaften. Strategische Partnerschaften und Wissensaustausch schaffen ein Umfeld, in dem Ideen gedeihen und bahnbrechende Entdeckungen möglich werden.

Unsere internationalen Partnerschaften sowie Austauschprogramme für Studierende, Forschende und Mitarbeitende sind Beispiele unserer Bemühungen, eine globale Perspektive einzunehmen, während wir gleichzeitig tief in unserem lokalen und regionalen Umfeld verwurzelt bleiben. Mit unserem Standort im Herzen von Karlsruhe engagieren wir uns aktiv in der Stadtgesellschaft, binden Bürgerinnen und Bürger in unsere Forschung ein und heißen sie am KIT willkommen. Unser Engagement in engen bilateralen internationalen Partnerschaften, strategischen regionalen Initiativen sowie internationalen und europäischen Netzwerken verdeutlicht unsere Vision eines Forschungs- und Bildungsökosystems ohne Grenzen.

Die Zusammenarbeit mit der Industrie stellt sicher, dass unsere Arbeit zukunftsorientiert, relevant und anwendungsorientiert bleibt. Das KIT ist ein anwendungsorientierter Partner – sei es beim Bearbeiten wissenschaftlicher Fragestellungen, dem Entwickeln von Infrastruktur, dem Angebot von Bildungsmaßnahmen, bei neuartigen Lösungen von gesellschaftlicher Relevanz oder beim Anpassen von Technologien. Unsere Industriepartnerschaften ermöglichen praxisnahe Einblicke und ebnen den Weg für technologische Fortschritte, die der Gesellschaft zugutekommen.

Das Einbinden von Alumni und die großzügige Unterstützung unserer Förderinnen und Förderer sind unerlässlich, um ehrgeizig Projekte in den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation voranzutreiben. Unsere Alumni bilden ein kraftvolles Netzwerk aus Führungspersönlichkeiten, Innovatorinnen und Innovatoren, Gestalterinnen und Gestaltern – Partnerinnen und Partner, die uns am KIT mit Stolz erfüllen und uns durch Einfluss und nachhaltige Beziehungen stärken.

Zusammenarbeit ist mehr als ein Prinzip für uns; sie ist eine treibende Kraft, die tief im KIT verwurzelt ist. Indem wir zusammenarbeiten, fördern wir Wissen, gehen gesellschaftliche Bedarfe an und erzielen Wirkung. Wir laden Partnerinnen und Partner ein, gemeinsam mit uns die nächste Generation nachhaltiger und resilenter Lösungen zu entwickeln.

Wissenschaft und Innovation vorantreiben

In seinen Kernaufgaben – Lehre, Forschung, Innovation und gesellschaftliche Verantwortung – treibt das KIT kontinuierlich die Grenzen des Möglichen voran, erschließt neue Wege – und fördert einen dynamischen und offenen Austausch, stets mit dem Anspruch, Wissenschaft und Innovation nachhaltig voranzubringen.

Als *Die Universität der Helmholtz-Gemeinschaft* übernehmen wir eine Führungsrolle vom Erkenntnisgewinn bis zur Anwendung. Das Zusammenspiel von Grundlagenforschung und Ingenieurwesen birgt ein außergewöhnliches Potenzial und treibt wissenschaftlichen Fortschritt sowie gesellschaftlichen Wandel voran. Das ist der Kern von *Science for Impact*.

Unsere großen Themen fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Ingenieurwesen und angewandter Forschung mit den Grundlagen-, Natur- und Sozialwissenschaften sowie der Informatik und schaffen Synergien für Forschung und Lehre. Wir fördern Innovation durch die Integration verschiedener Wissensbereiche und kommen so zu wirkungsvollen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Lösungen, die für die technologische Souveränität und Sicherheit Deutschlands von Bedeutung sind.

Dies bereichert nicht nur das akademische Umfeld, sondern vermittelt Lernenden und Forschenden auch Fähigkeiten und Perspektiven, um wirkungsvolle Lösungen für komplexe Probleme von gesellschaftlicher Relevanz zu entwickeln.

Technologien wie Elektrizität, digitale Netzwerke, synthetische Materialien und mikroelektronische Systeme prägen unser Leben. Sie alle haben ihren Ursprung in der Grundlagenforschung – die noch ohne das Wissen betrieben wurde, welche bahnbrechenden Auswirkungen sie einmal haben würde. Solche von Neugier getriebene Forschung schafft oft die Basis für Durchbrüche und gesellschaftlichen Fortschritt und öffnet Türen zu Entdeckungen, die die Zukunft prägen. Auf diesen Entdeckungen aufbauend verwandelt die angewandte Forschung grundlegendes Wissen in Lösungen für globale Herausforderungen. Sie verbindet Erkenntnis mit Wirkung, indem wissenschaftliche Prinzipien in Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt übersetzt werden.

Wie alle international führenden Institute für Technologie hat für das KIT die Exzellenz in den Grundlagenwissenschaften wie Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Informatik herausragende Bedeutung. Sie bildet die Grundlage für unseren Erfolg in Lehre und Forschung. Daher ist es wichtig, die Freiheit der Grundlagenforschung sicherzustellen und damit das Fundament für die Durchbrüche und Innovationen von morgen zu schaffen.

Am KIT stehen KI-gestützte Anwendungen für weit mehr als datengetriebene Analyse – sie verkörpern einen Paradigmenwechsel, der die Grenzen menschlicher Erkenntnis und Gestaltungskraft neu zieht und unser Potenzial in Wissenschaft und Technologie auf ein neues Niveau hebt. Wir schaffen ein Ökosystem, das KI-

Anwendungen in ihrer ganzen Breite in den Mittelpunkt rückt – von Algorithmen, Daten, Software und neuartigen Chip-Designs bis hin zu ihren greifbarsten und transformativsten Ausprägungen wie autonomen Systemen und humanoider Robotik. Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht bahnbrechende Forschung. Er macht es möglich, dass KI als Motor für Forschung, Innovation und Interaktion den Wissensgewinn beschleunigt, und sorgt dafür, dass sie eine treibende Kraft in der Transformation bleibt, die digitalen Fortschritt mit nachhaltiger Wirkung verbindet.

Das KIT gestaltet eine Zukunft, in der Technologie den Menschen stärkt – indem sie Begegnung fördert, Menschlichkeit bewahrt, Lösungen ermöglicht und den Weg zu einer vernetzten, verantwortungsvollen Welt weist.

Hierfür verbinden wir wissenschaftliche Exzellenz mit einer leistungsstarken, flexiblen und nachhaltigen Hochleistungsrecheninfrastruktur, um eine zukunftsfähige Generation von Fachkräften aus- und weiterzubilden und die KI-Forschung gezielt voranzutreiben. Als Ort für digitale und physische Forschung schlagen wir die Brücke zwischen virtuellen Modellen und realen Systemen, beschleunigen wissenschaftliche Entdeckungen und erschließen neue Wege, um Wirkung in der Welt zu erzielen.

Wir sind uns bewusst, dass diese rasanten Entwicklungen wesentliche Fragen zu Transparenz, Gleichheit, Zugang und Erklärbarkeit aufwerfen, und wir sind entschlossen, diese Fragen in unsere weitere Arbeit zu integrieren. Das KIT nimmt in der KI-Forschung eine führende Rolle ein, indem es KI-Kompetenz bereits in Lehrplänen verankert, Angebote zur Kompetenzentwicklung unterbreitet und sich für die Entwicklung, den Einsatz und die Nutzung von verantwortungsbewusster und wirkungsvoller KI einsetzt.

Technologische Innovationen haben unser Leben tiefgreifend verändert, angetrieben durch die Synergie zwischen Molekularbiologie, Präzisionstechnik und Fortschritten in der Informatik.

Wir nutzen Technologie zum Wohle der Gesellschaft – besonders mit Blick auf eine alternde und zunehmend vielfältige Bevölkerung. Aufbauend auf unseren Stärken erforschen wir neue technologische Ansätze, die sich mit den komplexen Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Mensch und Technik beschäftigen. Von intelligenten Assistenzsystemen über KI im Gesundheitswesen und Robotik bis zu Ansätzen aus der Molekularbiologie schaffen wir Innovationen, die Lebensqualität und Selbstständigkeit erhöhen, Unabhängigkeit stärken und sicherstellen, dass technologischer Fortschritt zu Wohlbefinden und Prävention führt.

Durch die nahtlose Verbindung virtueller Intelligenz mit ihrer physischen Verkörperung und Zukunftstechnologien gestalten wir eine Zukunft, in der KI nicht einfach ein Werkzeug ist, das unsere Lebensqualität verbessert, sondern ein Partner, der mit uns gemeinsam das Unbekannte entschlüsselt – stets mit dem Menschen im Mittelpunkt.

Eine nachhaltige Gesellschaft entsteht nicht einfach so. Sie wird bewusst und mutig gestaltet. Die Verbindung von Grundlagenwissenschaften und Ingenieurwesen am

KIT – sowohl in der Universitäts- als auch in der Großforschungsaufgabe – positioniert uns in einzigartiger Weise, zu dieser notwendigen Transformation beizutragen. Wir haben die Verantwortung – und die Möglichkeit – zu nachhaltigen und resilienten Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit beizutragen.

Unsere Forschung fokussiert sich auf bedeutende Themen wie Energiewende, Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft, neue Modelle für die Stadtentwicklung und nachhaltige Mobilität. Indem wir die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und nachhaltiges Leben integrieren, entwickeln wir wissensbasierte, resiliente Lösungen, die den Weg in die Zukunft vorzeichnen.

Wir verankern Nachhaltigkeit in unseren Curricula und befähigen Studierende, Mitarbeitende und Forschende, verantwortungsbewusst zu führen. Unser Engagement geht jedoch über Forschung und Lehre hinaus – Nachhaltigkeitsprinzipien leiten unsere Organisation, unser Ressourcenmanagement und unsere Infrastruktur. Nachhaltigkeit fördern wir aktiv durch Forschung, Lehre, Transfer und ethische Verantwortung. Wir stellen uns dieser Herausforderung und arbeiten gemeinsam an einer resilienten und gerechten Zukunft.

In einer Welt, die mit immer größeren Herausforderungen konfrontiert ist, spielt die Wissenschaft eine entscheidende Rolle, um eine sichere und resiliente Zukunft zu gewährleisten. Am KIT leisten wir dazu einen Beitrag sowohl in unseren physischen Grundlagen – wie Energieversorgung, Ernährungssicherheit und Infrastruktur – als auch in unseren digitalen Systemen, von virtuellen Plattformen bis hin zu Robotik und autonomen Technologien. Dabei geht es nicht nur um technologische Lösungen, sondern auch um den Schutz unserer demokratischen Institutionen und unserer Grundwerte: durch Forschung, die Risiken antizipiert, die gesellschaftliche Stabilität stärkt und eine evidenzbasierte Politikgestaltung unterstützt.

Als treibende Kraft beim Entwickeln neuartiger grundlegender und entscheidender Technologien wollen wir die technologische Souveränität aktiv vorantreiben, um die Selbstbestimmung Deutschlands zu stärken und seine Rolle als verlässlicher Partner in der globalen Zusammenarbeit zu unterstreichen.

Innovation lebt vom Durchbrechen konventioneller Denkmuster, von Kreativität und dem Mut, den Status quo zu hinterfragen. Indem wir Menschen dazu befähigen, das Unbekannte zu erforschen und das Bekannte infrage zu stellen, schaffen wir ein Umfeld, in dem transformative Ideen gedeihen und reifen können.

Der Weg zur Innovation verläuft selten geradlinig. Er ist geprägt von Herausforderungen, unerwarteten Wendungen und Momenten des Zweifels. In einem unterstützenden Umfeld werden Herausforderungen zu Chancen. Um Innovationen zu ermöglichen, ist es unerlässlich, Misserfolge als Lernerfahrung anzunehmen und einen Unternehmergeist zu entwickeln.

An der Spitze bahnbrechender Entdeckungen und transformativer Ideen unterstützt das KIT-Spitzenforschung, Patente, Spin-offs, Start-ups und Reallabore. Wir fördern

aktiv ein Ökosystem, das Wissenschaft und Technik, Unternehmertum und Industrie sowie Politik und Zivilgesellschaft miteinander verbindet, um Ideen und grundlegende Entdeckungen in greifbare gesellschaftliche Vorteile umzusetzen.

Um Neugier zu fördern, sind vielfältige Perspektiven und inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit erforderlich. Indem wir Räume für den Austausch öffnen, schaffen wir Bedingungen, unter denen Wissenstransfer und unternehmerisches Denken zur Selbstverständlichkeit werden.

Innovation gedeiht dort, wo kreative Menschen mit visionären Ideen auf die richtige Unterstützung treffen. Durch Mentoring und starke Netzwerke verbinden wir Talente mit Erfahrung, um den Fortschritt zu beschleunigen. Unsere Alumni in Unternehmen sowie Mentorinnen und Mentoren aus der Industrie und aus Stiftungen bieten zukünftigen Innovatorinnen und Innovatoren wertvolle Orientierung und helfen ihnen, die unvermeidlichen Höhen und Tiefen ihrer Reise zu meistern. Von Studierenden bis hin zu erfahrenen Forschenden bieten wir maßgeschneiderte Unterstützung, die Innovationen und Wertschöpfung ermöglichen und gleichzeitig Hindernisse auf dem Weg zum Erfolg minimieren. Wir verwirklichen diese Mission, indem wir die Werkzeuge, das Umfeld und die Unterstützung bereitstellen, die visionäre Menschen benötigen, um ihre Ideen zu verwirklichen und Lösungen für die Gesellschaft zu entwickeln.

TALENTE FÖRDERN

Im Mittelpunkt stehen am KIT die Menschen, die aus ihren unterschiedlichen Positionen heraus zur Wissenschaft beitragen. Sie sind die treibende Kraft, die das KIT zu einem lebendigen Ort macht. Talente sind unsere Zukunft, Talente zu fördern unsere Leidenschaft.

Deutschlands größte Ressource sind seine Talente. Um Wissen voranzubringen und die Grenzen der Forschung zu erweitern, brauchen wir herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, hochqualifizierte Fachkräfte und ein Umfeld, das sie dabei unterstützt.

Am KIT schaffen wir ein Umfeld, in dem sich außergewöhnliche Talente erfolgreich entwickeln können und in dem aus Wissen Handeln folgt. Die großen Herausforderungen unserer Zeit erfordern kreative Köpfe, und wir befähigen die nächste Generation zum Denken, zu Innovationen, zum Lösen von Problemen. Wir vermitteln nicht nur Wissen, wir inspirieren zu kritischem Denken, zur Kreativität und dazu den Mut zu haben, die richtigen Fragen zu stellen – und bei der Suche nach mutigen Lösungen lernen wir aus Fehlern. Talente zu fördern bedeutet, eine Kultur des kontinuierlichen Lernens, der Weiterentwicklung und der Anpassungsfähigkeit zu schaffen. Von Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Lehrenden bis hin zu erfahrenen Forschenden und Führungskräften – wir befähigen jede Einzelne und jeden Einzelnen mit den Fähigkeiten und der Denkweise, die für ihren Erfolg notwendig sind.

Unsere Beschäftigten in Verwaltung, Infrastruktur und Technik sind wesentlich für das Erreichen unserer Ziele. Diese Teams helfen dabei, bürokratische Hürden abzubauen und Wissenschaft durch effiziente Prozesse und vorausschauendes Agieren professionell zu unterstützen. Wir investieren in berufliche Weiterentwicklung, fördern die Zusammenarbeit und bieten unseren Fachkräften in Verwaltung, Infrastruktur und Technik die Möglichkeiten, die sie brauchen, um gemeinsam mit dem KIT zu wachsen und dabei zu helfen, neue Wege für Spitzenleistungen zu öffnen – in der Forschung und als Institution.

Indem wir die besten Köpfe in allen Aufgabenbereichen am KIT fördern, schaffen wir ein Umfeld, in dem visionäre Ideen Wirklichkeit werden und unsere gemeinsamen Anstrengungen der gesamten Gesellschaft zugutekommen.

Die persönliche und berufliche Entwicklung von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden ist für uns ein Privileg und eine große Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen. Wir verstehen unsere Aufgabe nicht nur darin, Wissen zu vermitteln, sondern vor allem auch darin, die Leidenschaft für Entdeckungen und Innovationen zu wecken, insbesondere auch in den Personengruppen, die im Wissenschaftsbetrieb bisher noch wenig vertreten sind.

In enger Zusammenarbeit mit Schulen, bieten wir insbesondere in den MINT-Fächern passgenaue Programme für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte an.

Während Masterprogramme zunehmend englischsprachig sind, bieten wir den überwiegenden Teil der Bachelorprogramme in deutscher Sprache an. In Themenfeldern von nationaler Bedeutung bieten wir zusätzlich englischsprachige Bachelorprogramme an, um mehr internationale Studierende zu gewinnen, um diesem Bedarf an Talenten und Kompetenzen zu begegnen.

Unsere Alumni, unsere Forschenden, unsere Partner und unsere Studierenden sind Botschafterinnen und Botschafter, die ihre Faszination von Wissenschaft und Technik mit Leidenschaft vermitteln.

Persönliche Geschichten und zugängliche Erzählungen inspirieren dazu, sich auf die eigene Reise zu begeben, und informieren die Gesellschaft über die Bedeutung, die Wissenschaft und Technik für das Lösen zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen haben.

Wir setzen uns dafür ein, Frauen und noch wenig vertretene Gruppen in MINT-Fächern als sichtbare Vorbilder zu stärken. Sichtbarkeit schafft Bedeutung – und verändert damit auch Perspektiven. Indem wir ihre Leistungen in der Wissenschaft herausstellen, hinterfragen wir Stereotype und inspirieren dazu, eigenen Interessen in diesen Feldern nachzugehen. Gezielte Initiativen, Mentoringprogramme und sichtbare Erfolgsgeschichten sorgen dafür, dass junge Menschen MINT-Fächer als interessanten und lohnenswerten Weg sehen.

Wir sind davon überzeugt, dass Wissenschaft und Innovation gedeihen, wenn alle dazu beitragen – Vielfalt ist eine Stärke. Indem wir Menschen inspirieren, Wachstum fördern und uns für Inklusion einsetzen, wollen wir eine Zukunft gestalten, in der die MINT-Felder die Vielfalt, Kreativität und Bedeutsamkeit der Welt um uns herum widerspiegeln.

Wir unterstützen ein Umfeld, in dem Lernen ein kontinuierlicher, transformativer Prozess ist.

Unsere Stärken liegen in den Natur-, Ingenieur- und Technikwissenschaften. Zugleich integrieren wir die Perspektiven aus Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, um die Schlüsselfragen an der Schnittstelle von Mensch, Natur, Gesellschaft und Technologie zu bearbeiten.

Durch groß angelegte Forschungsinitiativen und praxisnahe projektbasiertes Lernen erleben Studierende unmittelbar, wie Engagement Wirkung entfaltet – und erkennen den entscheidenden Wert interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Künstliche Intelligenz ist eine transformative Kraft. Sie revolutioniert Lehren und Lernen, indem sie Effizienz, Personalisierung und Zugänglichkeit verbessert. Weit entwickelte und in Echtzeit agierende persönliche Assistenten verändern Lernen und Lernmodelle. Übersetzungstools schieben die globale Zusammenarbeit an und machen das Lernen wirklich inklusiv und grenzenlos. KI-gestützte virtuelle Lernumgebungen eröffnen neue Wege des Erlebens und Lernens. Wir entwickeln unsere Studienangebote und Lernumgebungen kontinuierlich weiter, um den immer

vielfältiger werdenden Bedürfnissen zukünftiger Studierender und Auszubildender gerecht zu werden – hin zu einem Modell, in dem Lernen überall, jederzeit und gemeinsam mit anderen möglich ist.

Bildung ist eine lebenslange Reise, die von Anpassungsfähigkeit und mutigen Ideen lebt. Lebenslanges Lernen eröffnet neue Perspektiven und erhöht die Flexibilität sowohl in der persönlichen als auch in der technologischen Entwicklung.

Der rasante technologische Fortschritt, die Globalisierung und die sich wandelnden Arbeitsmärkte erfordern eine kontinuierliche Weiterbildung und Umschulung.

Nationen profitieren von einer anpassungsfähigen, zukunftsorientierten Arbeitswelt – und sind zunehmend darauf angewiesen. Lebenslanges Lernen wird damit zu einem entscheidenden Motor für wirtschaftliches Wachstum. Angesichts demografischer Entwicklungen wird kontinuierliche Weiterbildung über den gesamten Berufsverlauf hinweg zur Notwendigkeit. Das KIT öffnet den Zugang zu Bildung, indem es Programme für Lernende jeden Alters anbietet. Indem wir Neugier, Zusammenarbeit und Verantwortung leben, schaffen wir eine nachhaltige Wirkung für die gesamte berufliche Laufbahn.

Unsere vielfältigen Informations- und Schulungsprogramme stärken Menschen in jeder Lebensphase – ob erfahrene Fachleute, die neue Horizonte erschließen, Kinder, die die Wunder von Wissenschaft und Technik entdecken, oder Bürgerinnen und Bürger, die sich mit unserer Forschung beschäftigen. Von diesem Austausch profitieren umgekehrt auch wir und lassen ihn in die Entwicklung unserer Institution einfließen.

Wir sind der lebenslange Partner für die Bildungsbedürfnisse unserer Studierenden und Alumni.

Die klügsten Köpfe weltweit anzuziehen, ist unser klares Ziel, und wir handeln entschlossen, um dieses Ziel zu erreichen. Wir pflegen ein Umfeld, in dem sich außergewöhnliche Talente entfalten können – wir unterstützen, fördern und inspirieren sie in jeder Phase, unabhängig von ihrer Herkunft. Wir setzen uns für alle Mitarbeitenden des KIT ein und bieten ihnen spannende und attraktive Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Herausragende Bedingungen ermöglichen es Nachwuchsforschenden, eigene Forschungsschwerpunkte zu verfolgen und inspirierende Netzwerke aufzubauen. Durch gezieltes Mentoring und engagierte Betreuung unterstützen wir sie dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Als Teil der Helmholtz-Gemeinschaft profitieren unsere Forschenden von einem außergewöhnlichen Netzwerk, modernsten Ressourcen, interdisziplinärem Fachwissen und vielfältigen Karrieremöglichkeiten.

Karrieren verlaufen zunehmend nicht linear, sondern werden von individuellen Stärken und Chancen geprägt. Wir begrüßen diese Entwicklung und schätzen einzigartige Karrierewege. Durch die Förderung und Bindung herausragender Talente

am KIT vermitteln wir Fähigkeiten, die sowohl dem KIT als auch der Wissenschaft und der Wirtschaft zugutekommen.

Mit Flexibilität und dem Prinzip des lebenslangen Lernens befähigen wir Menschen, sich weiterzuentwickeln, Neues zu wagen und herausragende Leistungen zu erbringen. Am KIT fördern wir nicht nur Karrieren – wir gestalten Zukunft.